

KLENKEMED

MEDIZINISCHE MARKTFORSCHUNG

Neue Medien 2023

Befragung durchgeführt von Klenke Med
von Januar – Dezember 2023

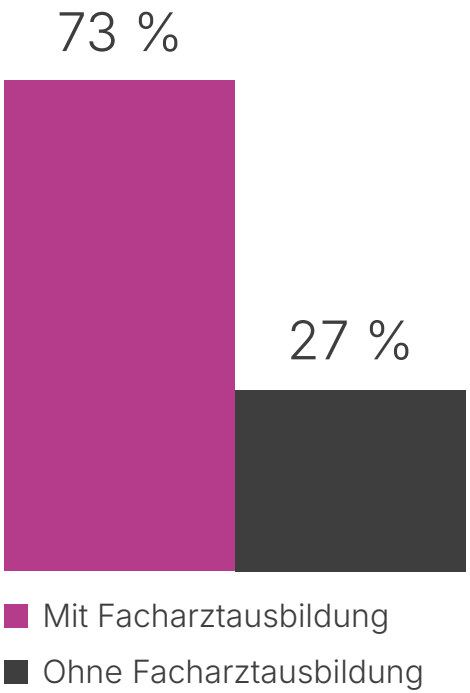


Befragung
Neue Medien

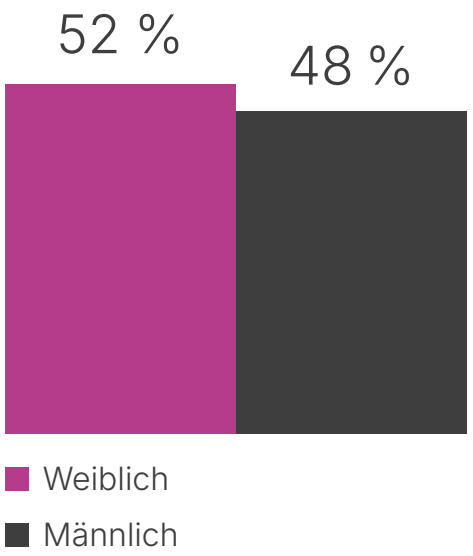
Die Firma Klenke Med hat in dem Zeitraum von Januar bis Dezember 2023 zum Thema „Neue Medien“ eine Umfrage durchgeführt. Die Probanden erhielten einen standardisierten Fragebogen, der nach ihrem Ausfüllen in einem verschlossenen Umschlag übersandt wurde. Bei der Auswertung war die Anonymität der Testpersonen zu jedem Zeitpunkt gewährleistet. Die Ergebnisse der Umfrage sind in diesem Bericht aufgelistet und werden mit den Ergebnissen aus dem Vorjahr verglichen.

Demografische Daten der teilnehmenden Ärzte

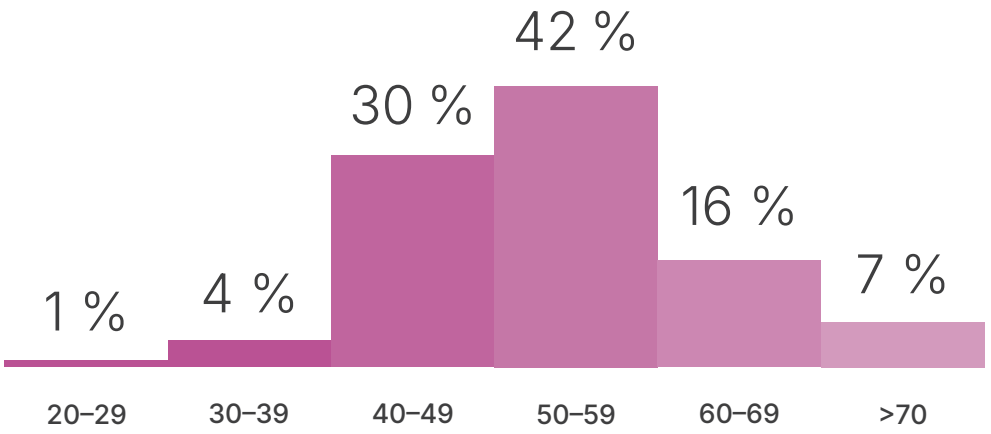
D1 Fachrichtung



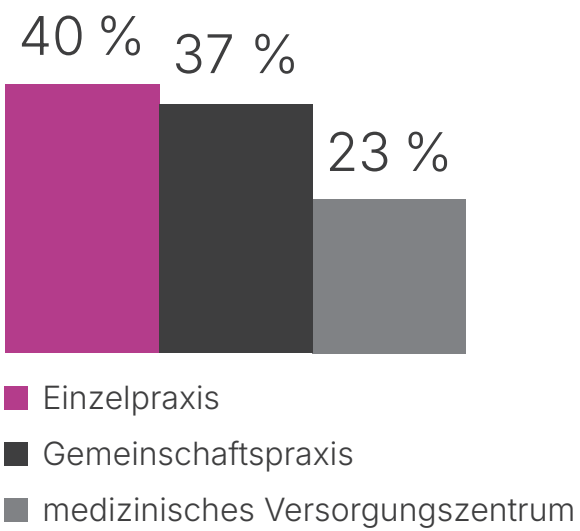
D2 Geschlecht



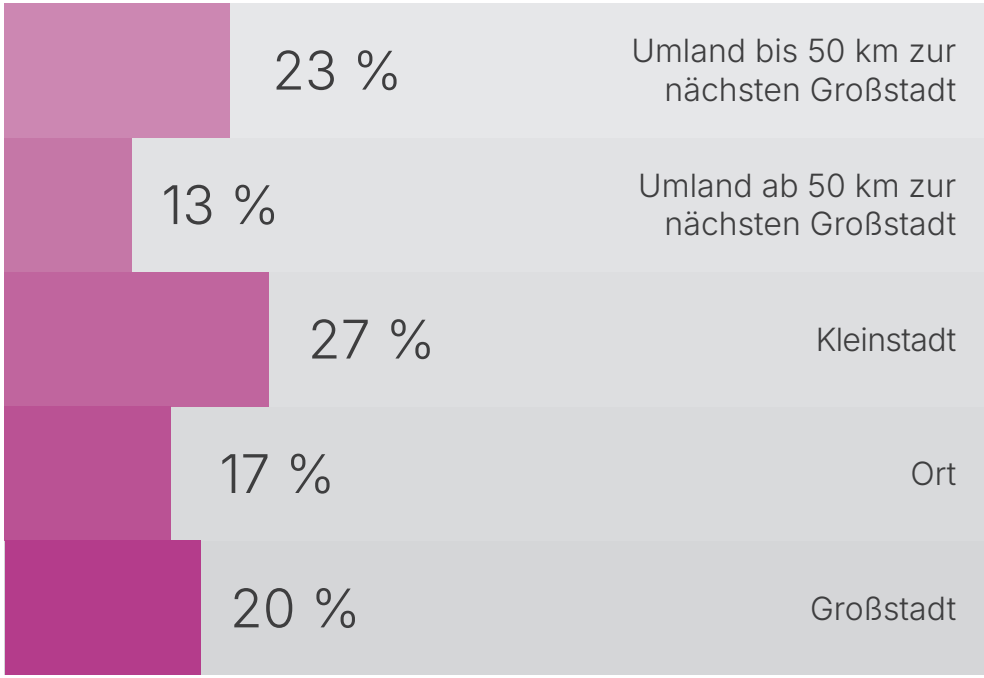
D3 Alter in Prozent



D4 Art der Praxis

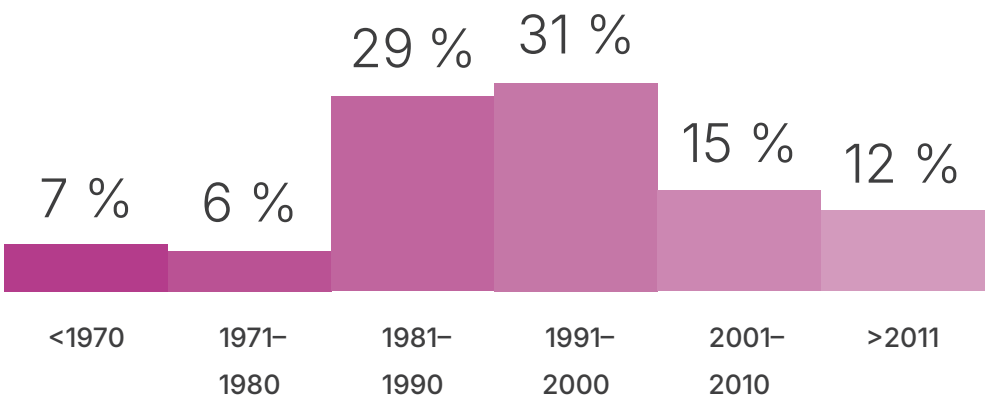


D5 Ort der Tätigkeit



Demografische Daten der teilnehmenden Ärzte

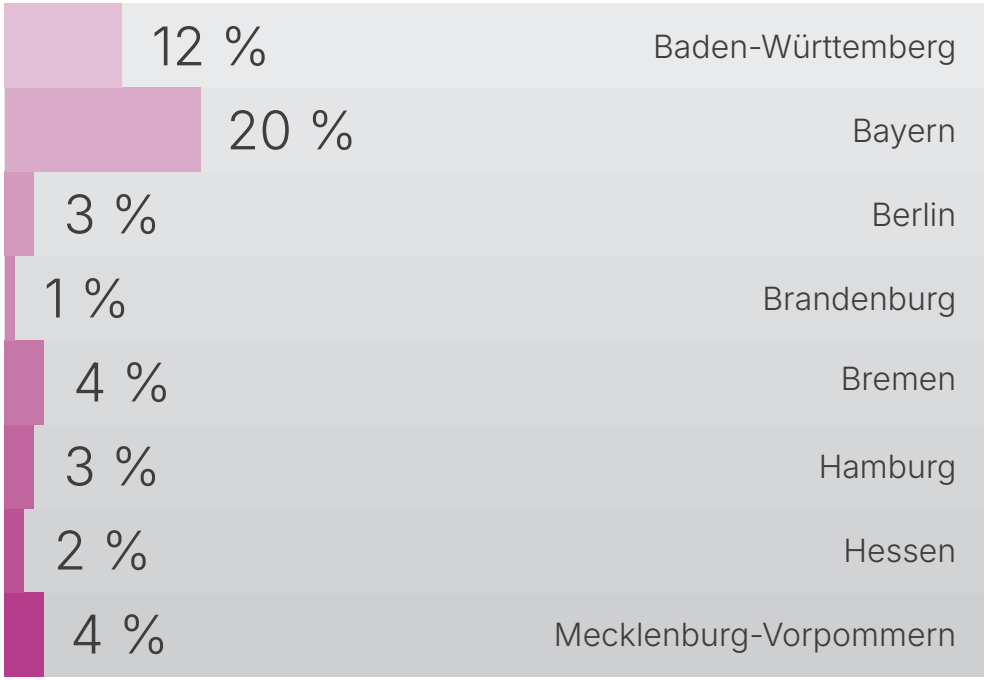
D6 Jahr der Approbation

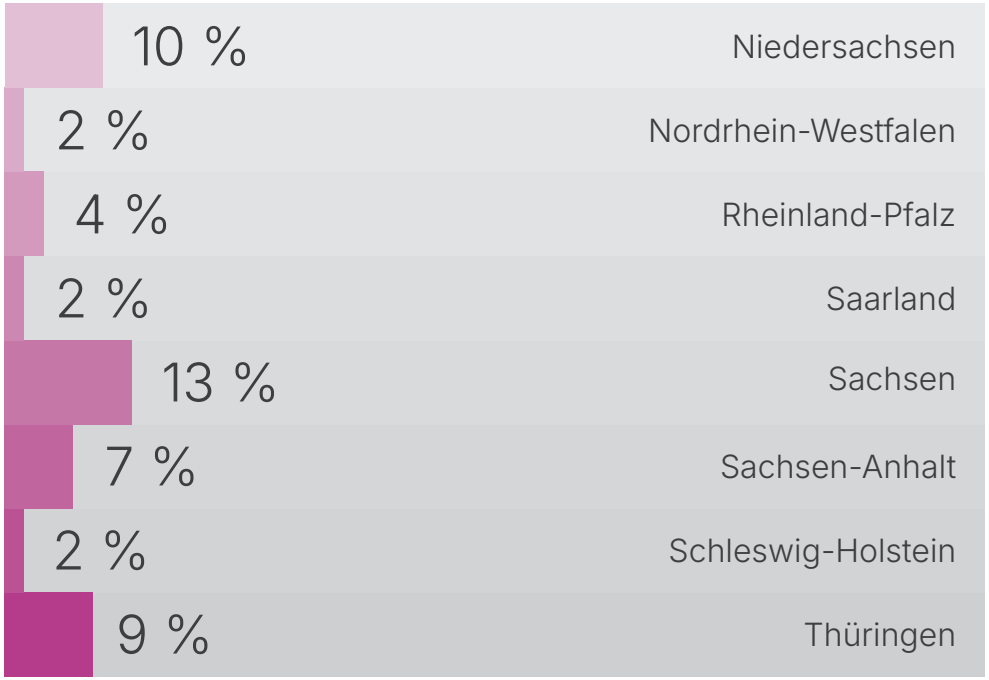


Mit 31 % hat die Mehrheit der teilnehmenden Ärzte zwischen 1991–2000 approbiert.

Fragen zum Image von Klenke Med

D7 Bundesland

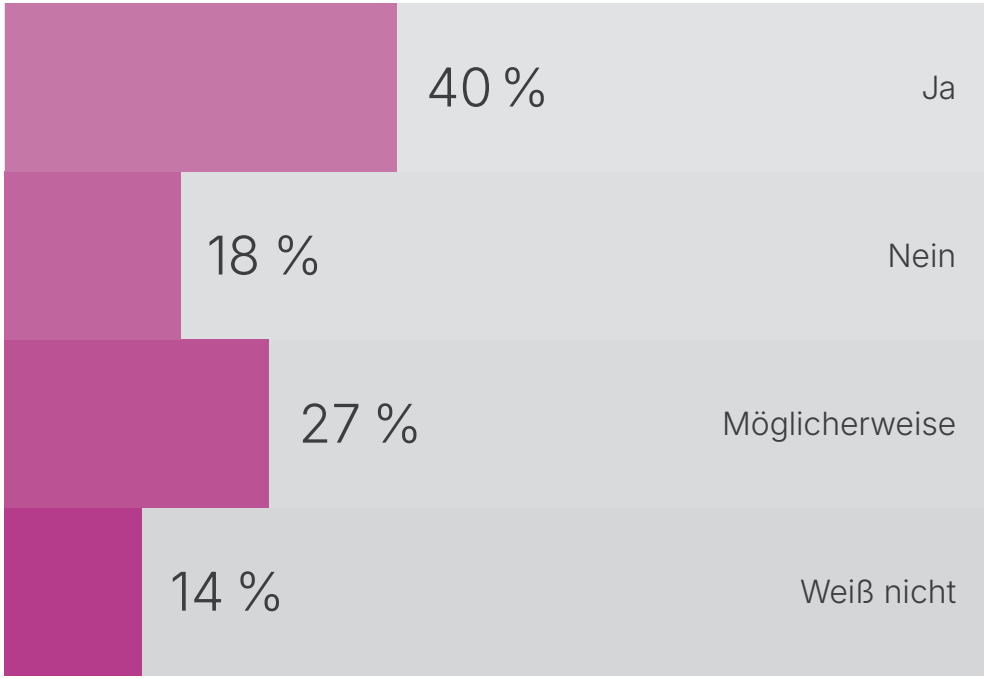




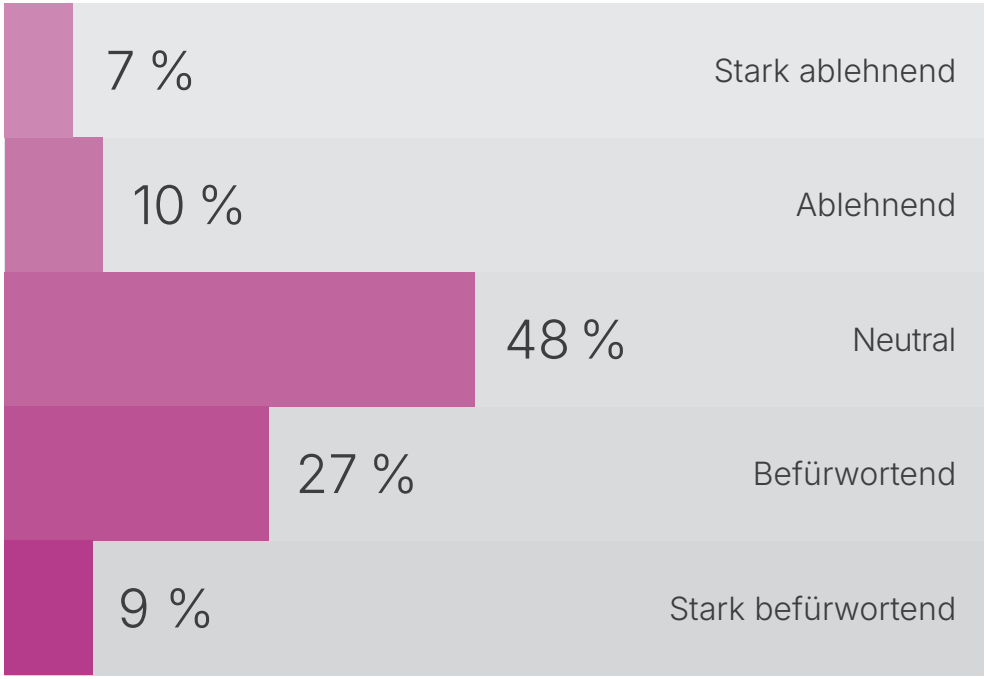
Unter den Teilnehmern befanden sich Ärzte aus allen Bundesländern, die meisten Ärzte nahmen aus Bayern an der Befragung teil.

Fragen zu Neue Medien

B1 Sind Sie bereit sich digital schulen zu lassen?

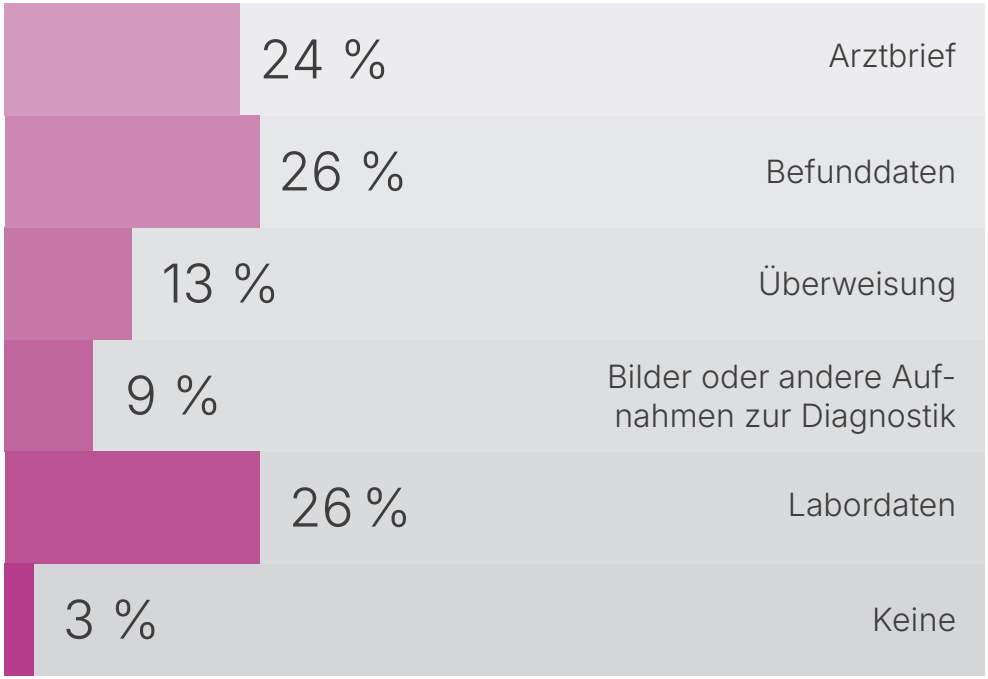


B2 Aktuell werden die Installations- und Wartungskosten von Digitalisierungslösungen als Hindernisse der medizinischen Digitalisierung benannt. Stellen Sie sich vor diese Budgetfrage würde sich Ihnen nicht stellen; wie wären Sie der Digitalisierung von Arztpraxen gegenüber eingestellt?

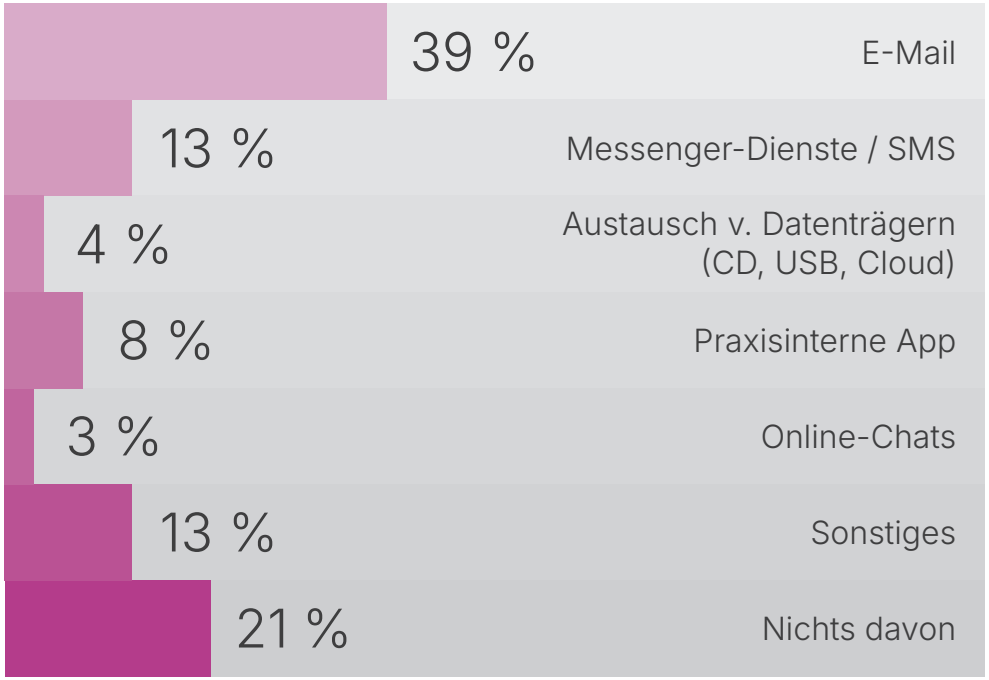


Fragen zu Neue Medien

B3 Welche digitalen Datenübertragungen würden Ihrer Praxis vermutlich am meisten helfen?

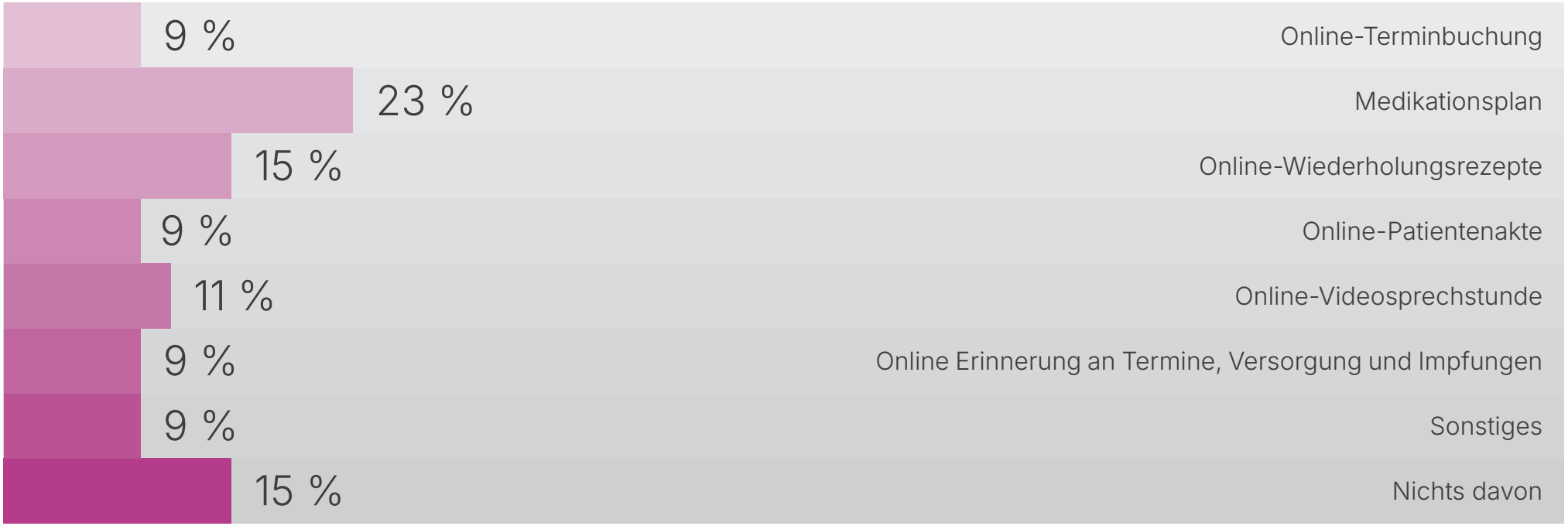


B4 Wie kommunizieren Sie zurzeit digital mit Ihren Patienten?



Fragen zu Neue Medien

B5 Welche digitalen Anwendungen bieten Sie Ihren Patienten zurzeit an?



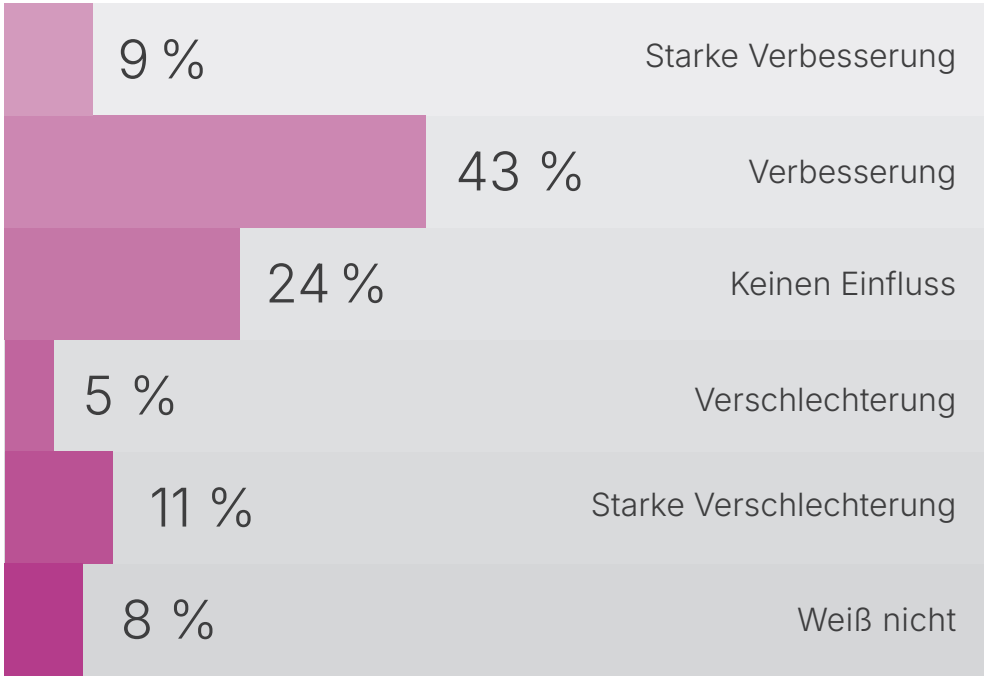
Fragen zu Neue Medien

B6 Welche der folgenden digitalen Anwendungen würden Sie gerne in Ihrer Praxis einführen?

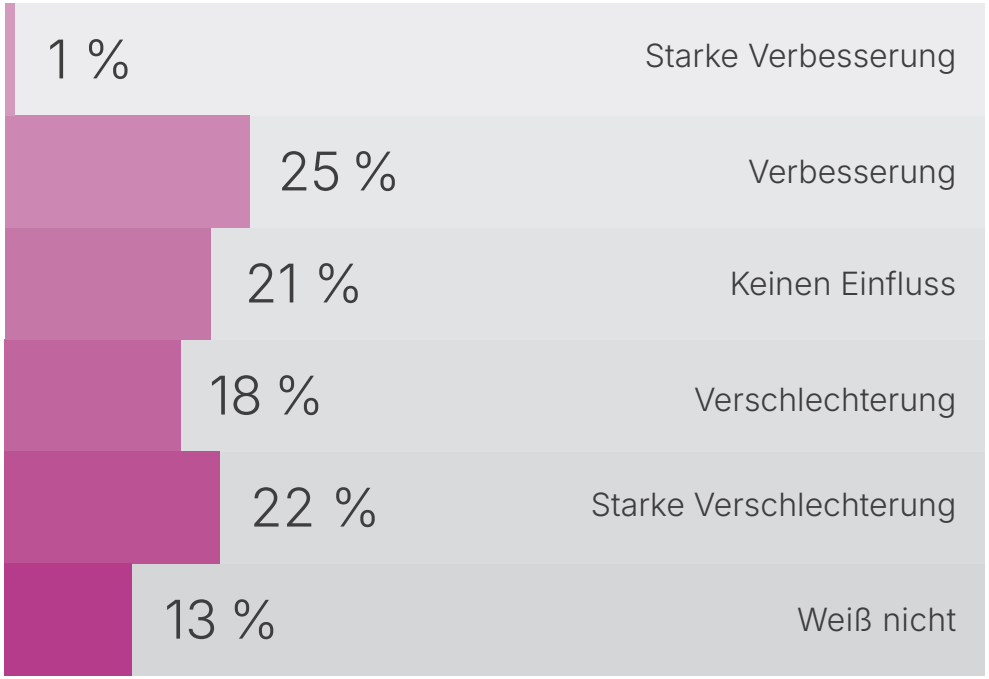


Fragen zu Neue Medien

B7.1 Was denken Sie: Welchen Einfluss hat der Fortschritt der Digitalisierung alles in allem in Hinblick auf die nachfolgenden Aspekt: **Diagnosequalität?**

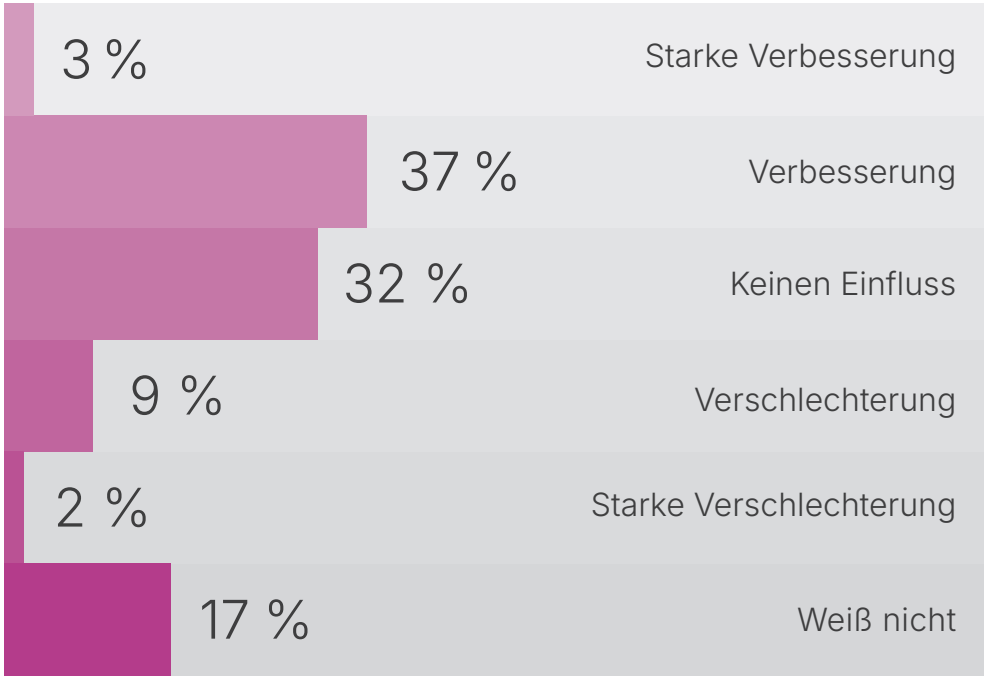


B7.2 Was denken Sie: Welchen Einfluss hat der Fortschritt der Digitalisierung alles in allem in Hinblick auf die nachfolgenden Aspekt: **Arzt-Patient-Beziehung?**

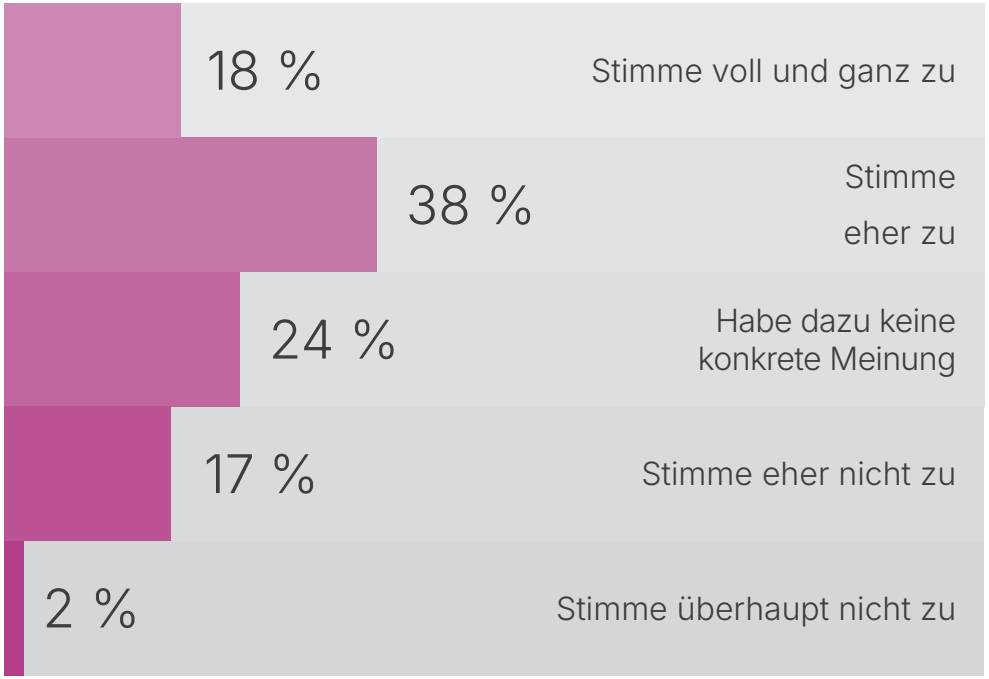


Fragen zu Neue Medien

B7.3 Was denken Sie: Welchen Einfluss hat der Fortschritt der Digitalisierung alles in allem in Hinblick auf die nachfolgenden Aspekt: **Therapieerfolg?**

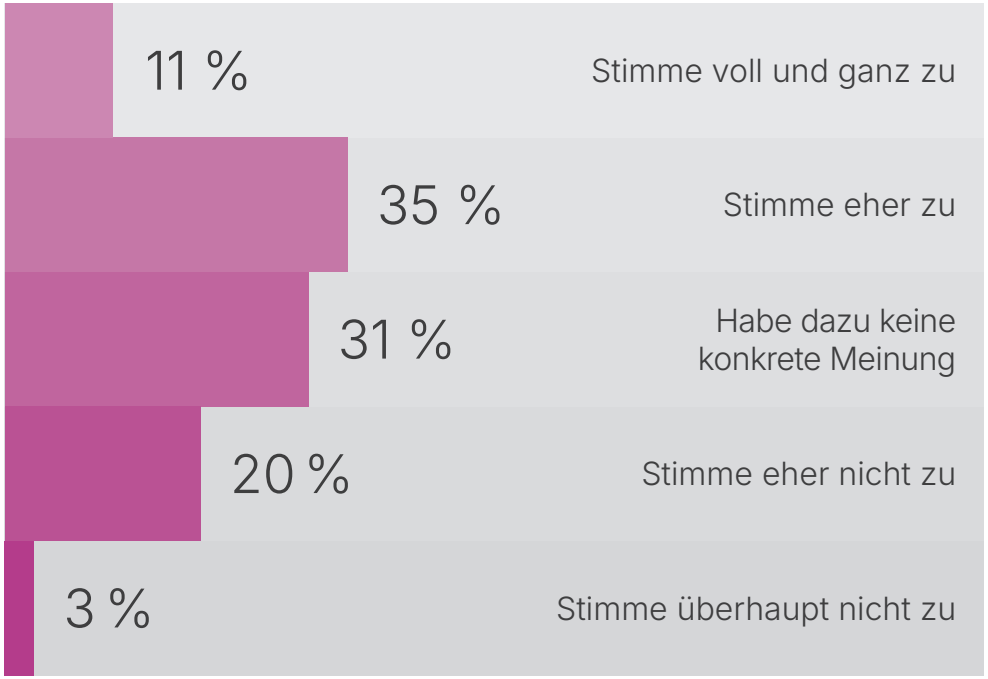


B8.1 Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu medizinischer Digitalisierung zu? **Ich empfinde den Ausbau digitaler Gesundheitsangebote (z.B. elektronische Patientenakte, digitale Rezepte, etc.) als grundsätzlich positiv.**

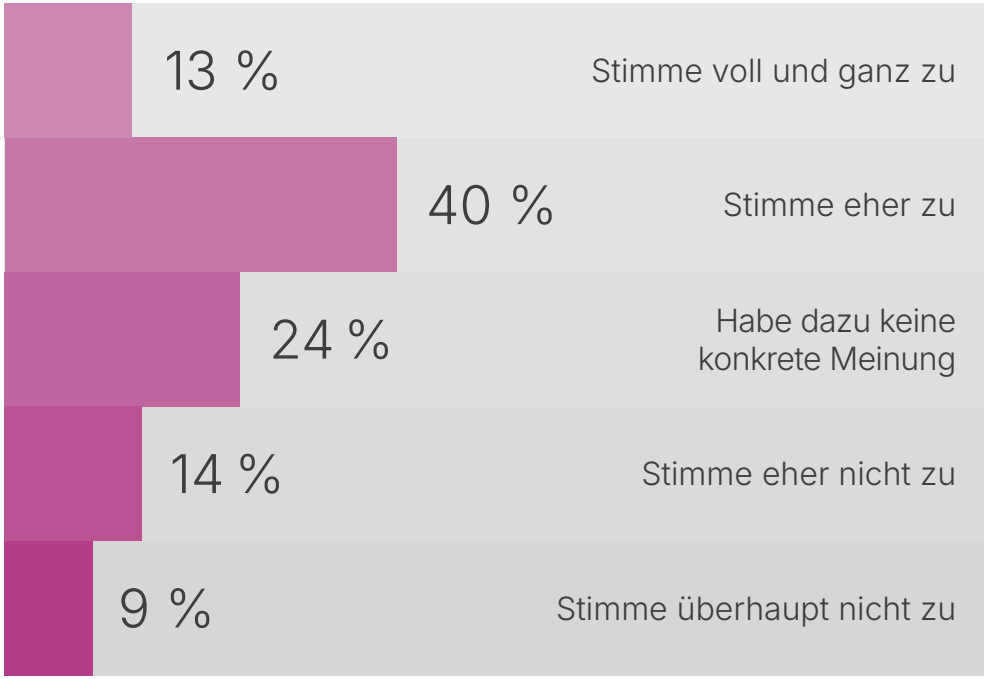


Fragen zu Neue Medien

B8.2 Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu medizinischer Digitalisierung zu? **Digitale Angebote in Praxen bergen das Potential die Abläufe und Organisation im medizinischen Alltag zu verbessern.**

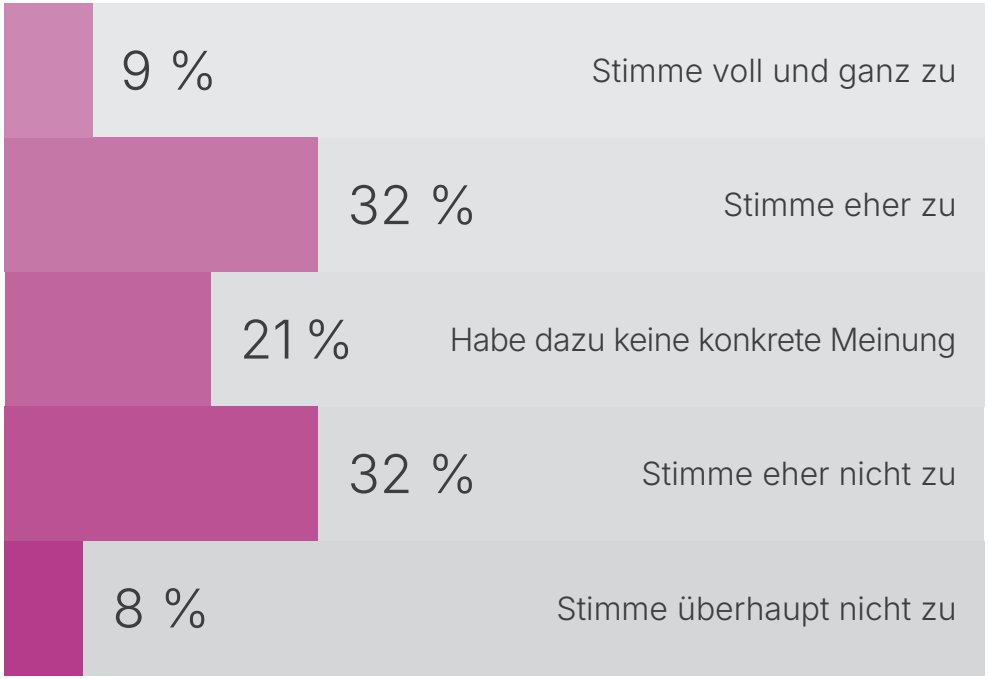


B8.3 Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu medizinischer Digitalisierung zu? **Die Digitalisierung der Medizin ist ein wichtiger und unerlässlicher Prozess; Digitalisierungsmaßnahmen sollten schnellstmöglich und allumfassend im Gesundheitssystem eingeführt werden.**

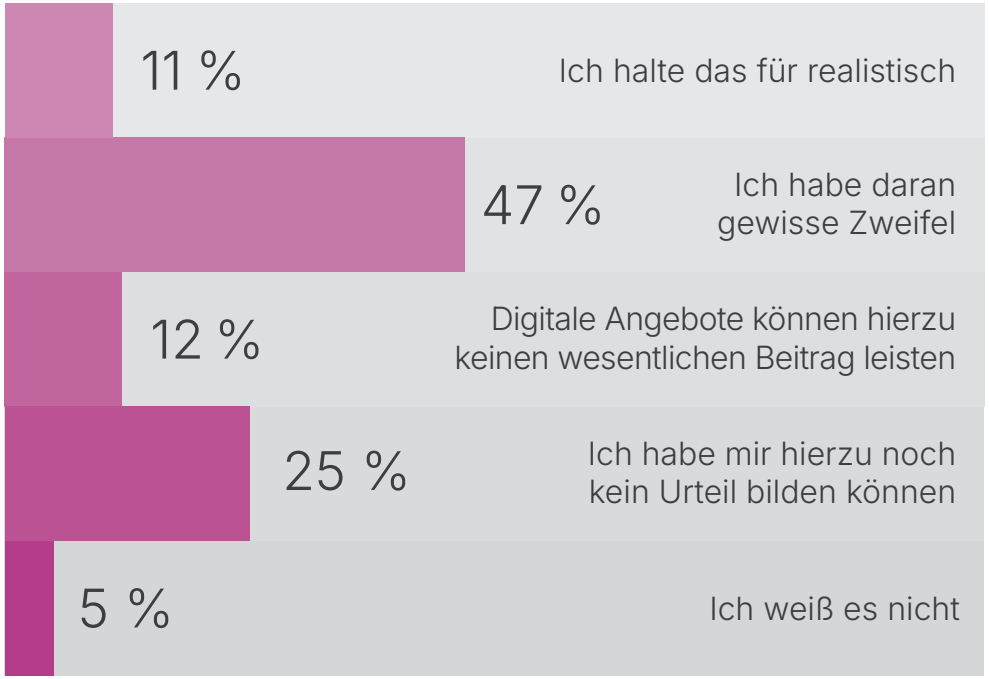


Fragen zu Neue Medien

B8.4 Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu medizinischer Digitalisierung zu? **Digitale Behandlungen wie eine Online-Therapie bei Depressionen erachte ich als ebenso wirkungsvoll wie eine konventionelle Therapie.**

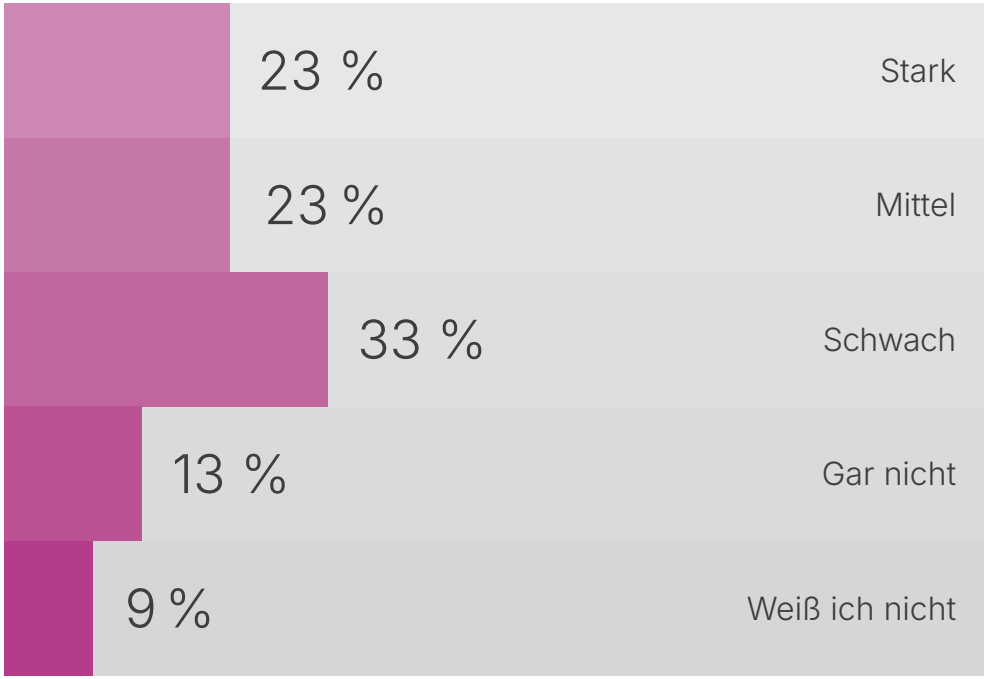


B9 Was ist Ihre Meinung: kann durch zusätzliche digitale Angebote für Patientinnen und Patienten die ärztliche Arbeitszeit bedarfsgerecht eingesetzt werden (im Sinne von mehr Zeit für aufwändige Fälle)?

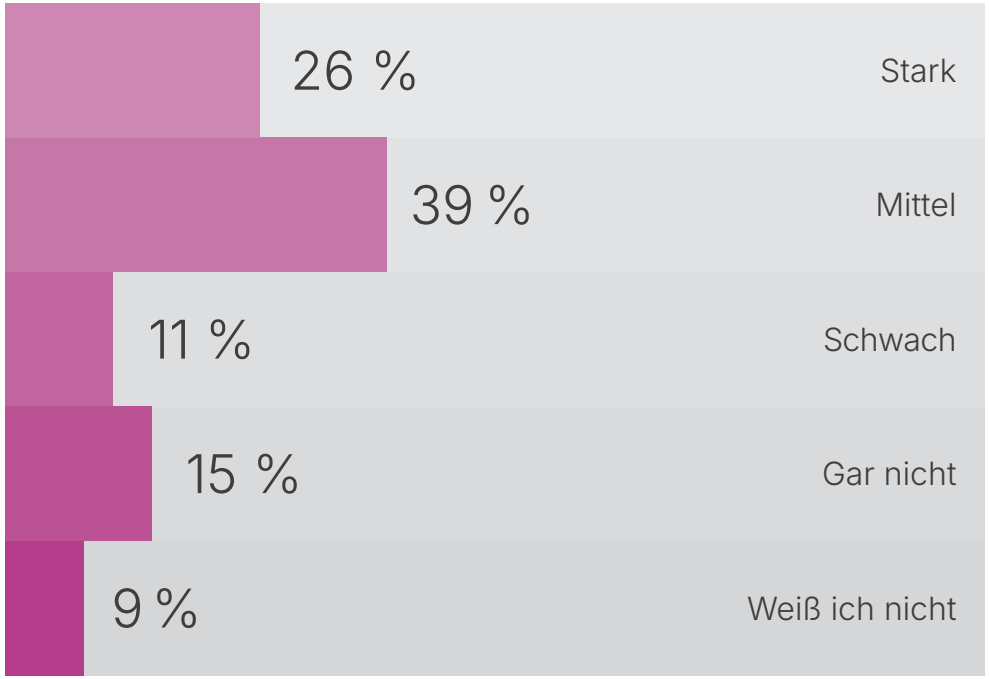


Fragen zu Neue Medien

B10.1 Inwieweit hemmen Ihrer Einschätzung nach folgenden Faktoren die weitere Digitalisierung in Ihrer Praxis?
Sicherheitslücken in den EDV-Systemen.

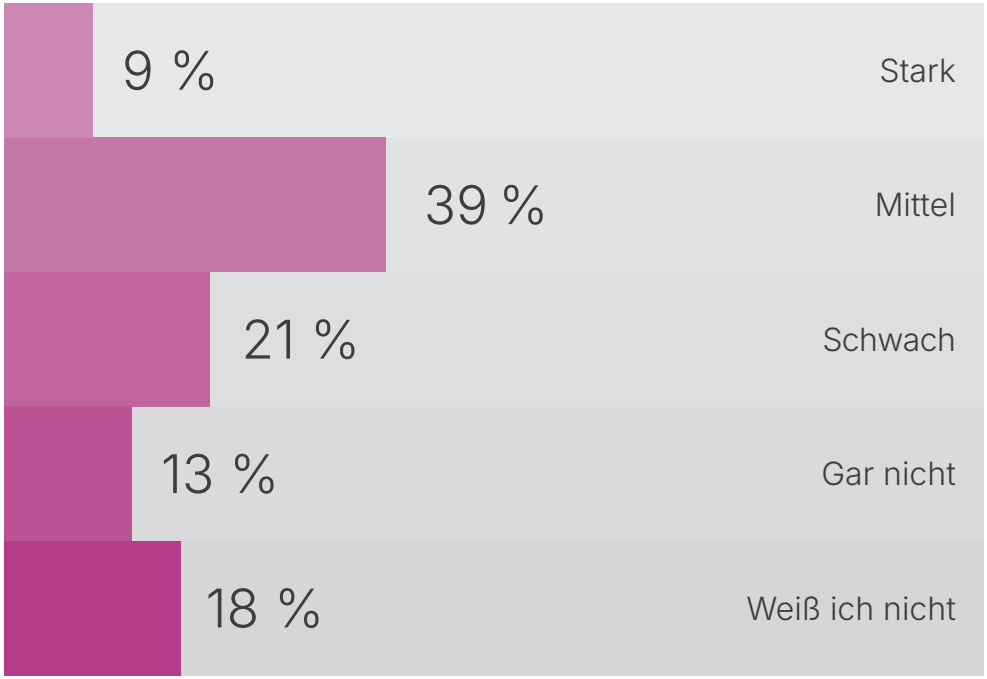


B10.2 Inwieweit hemmen Ihrer Einschätzung nach folgenden Faktoren die weitere Digitalisierung in Ihrer Praxis?
Fehleranfälligkeit der EDV-Syteme.

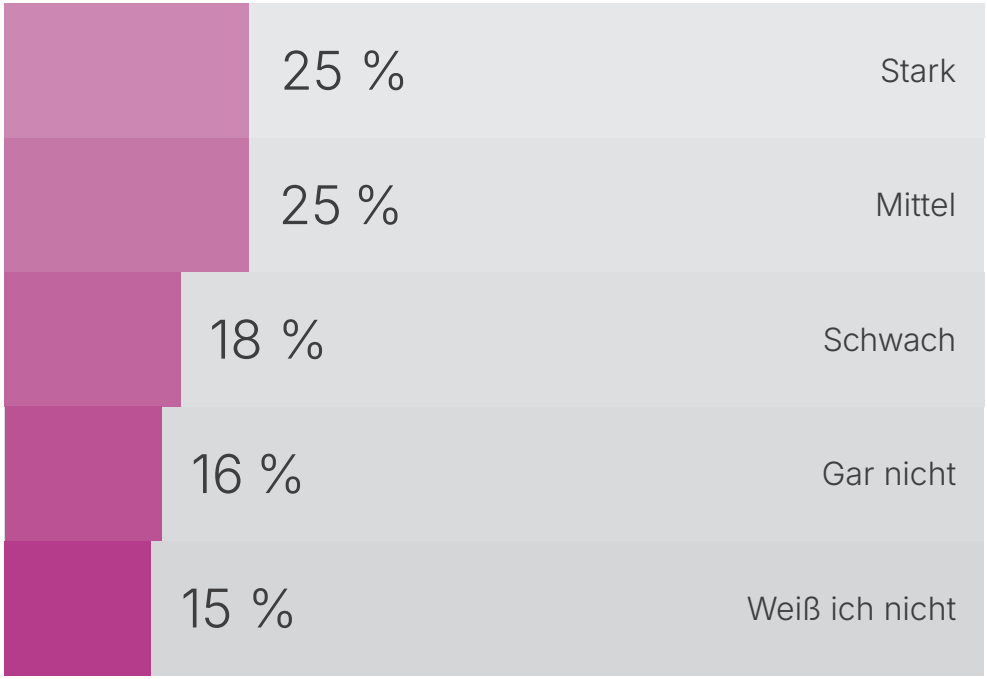


Fragen zu Neue Medien

B10.3 Inwieweit hemmen Ihrer Einschätzung nach folgenden Faktoren die weitere Digitalisierung in Ihrer Praxis?
Fehlende digitale Angebote am Markt.



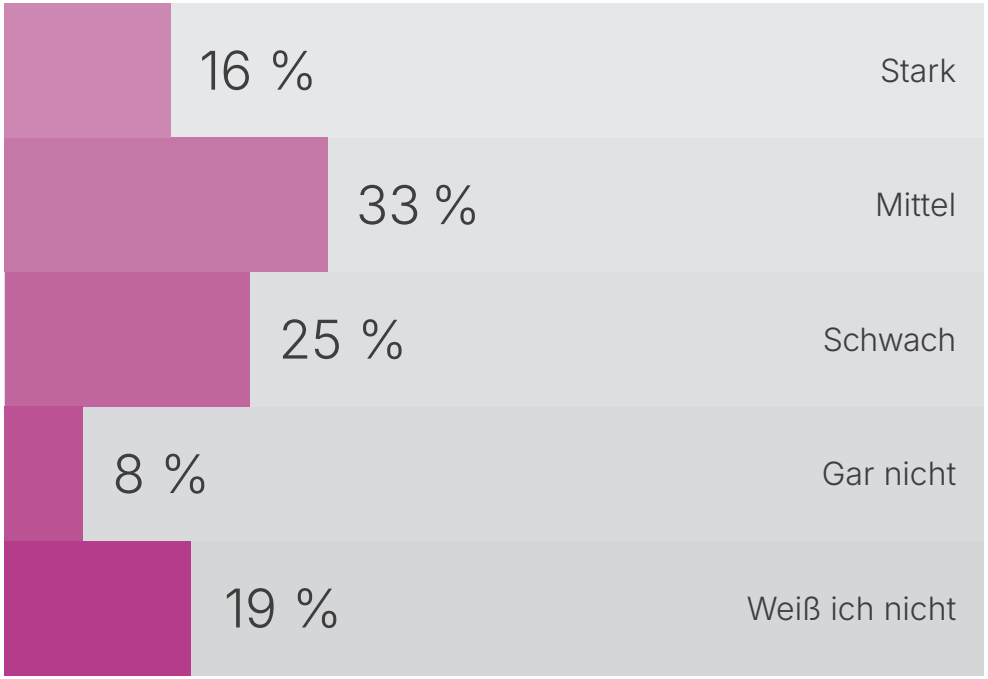
B10.4 Inwieweit hemmen Ihrer Einschätzung nach folgenden Faktoren die weitere Digitalisierung in Ihrer Praxis?
Fehlende oder nicht funktionierende Anbindung zum Praxisverwaltungssytem.



Fragen zu Neue Medien

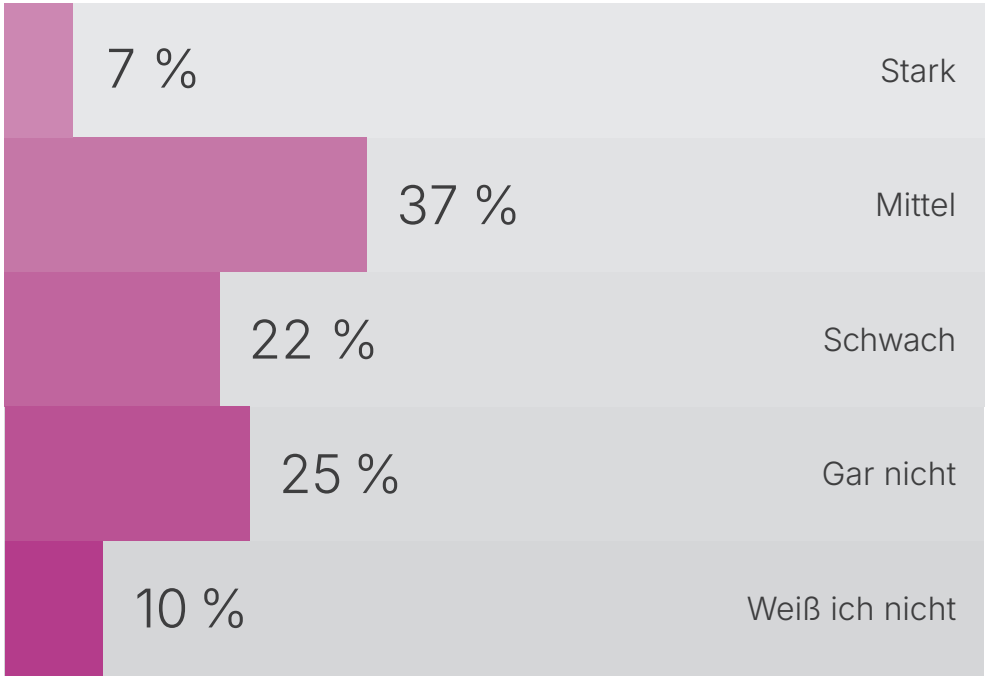
B10.5 Inwieweit hemmen Ihrer Einschätzung nach folgenden Faktoren die weitere Digitalisierung in Ihrer Praxis?

Fehlende digitale Angebote am Markt.



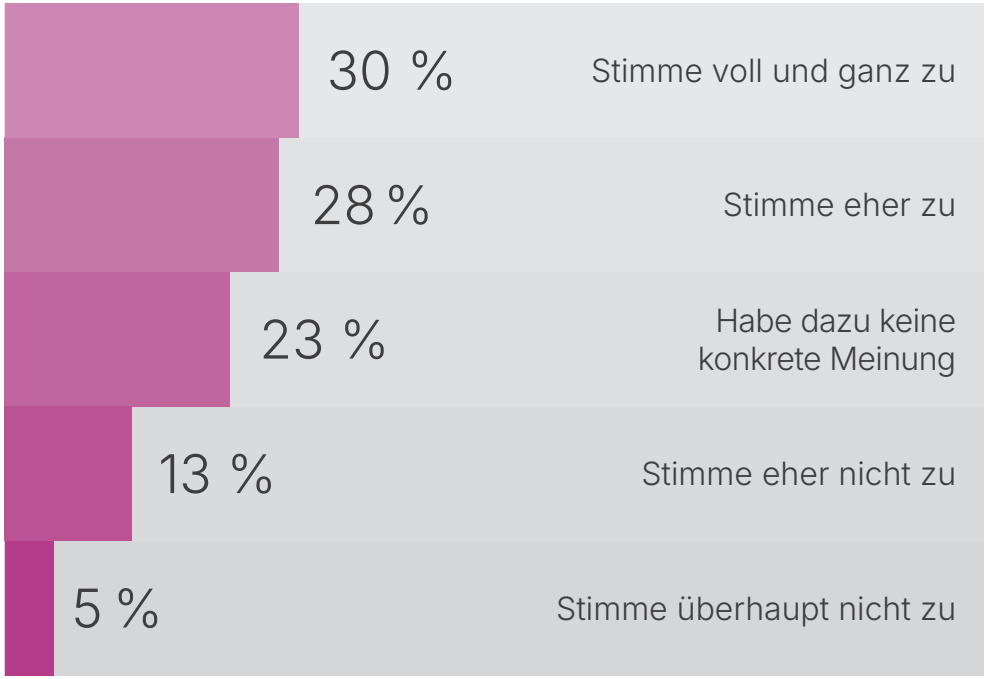
B10.6 Inwieweit hemmen Ihrer Einschätzung nach folgenden Faktoren die weitere Digitalisierung in Ihrer Praxis?

Fehlende eigene Erfahrung im Umgang mit digitalen Medien.

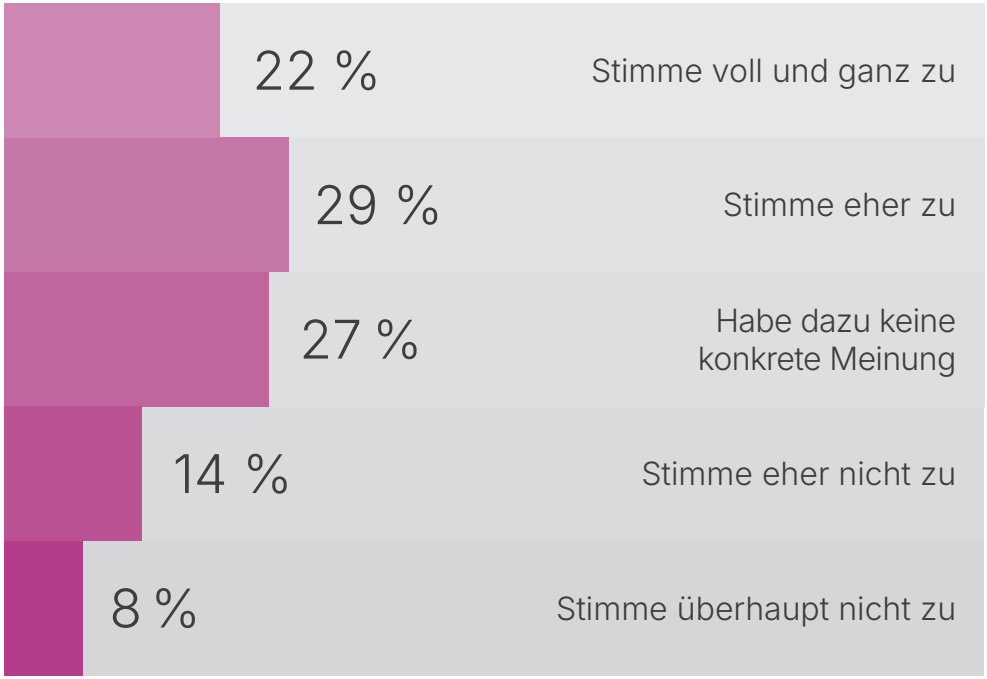


Fragen zu Neue Medien

B11.1 Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu digitalen Medien in der Medizin zu? **Die Wahrung des Datenschutzes wird bei der Digitalisierung der Medizin immer ein Problem sein.**

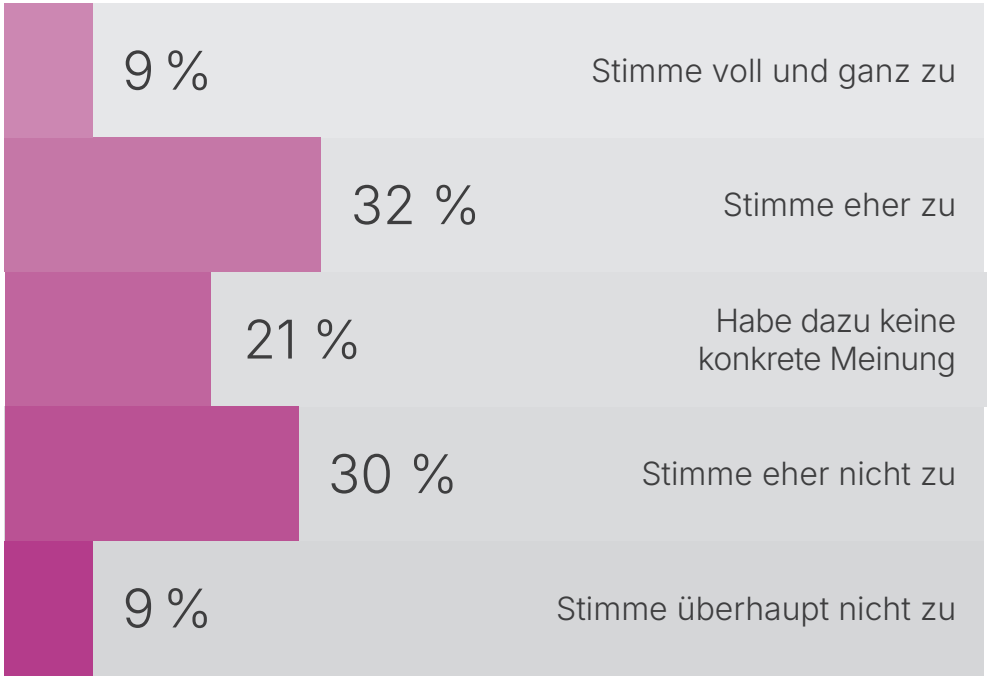


B11.2 Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu digitalen Medien in der Medizin zu? **Ein umfangreicher Patientendatenschutz stellt das primäre Hindernis einer erfolgreichen Digitalisierung der Medizin da.**

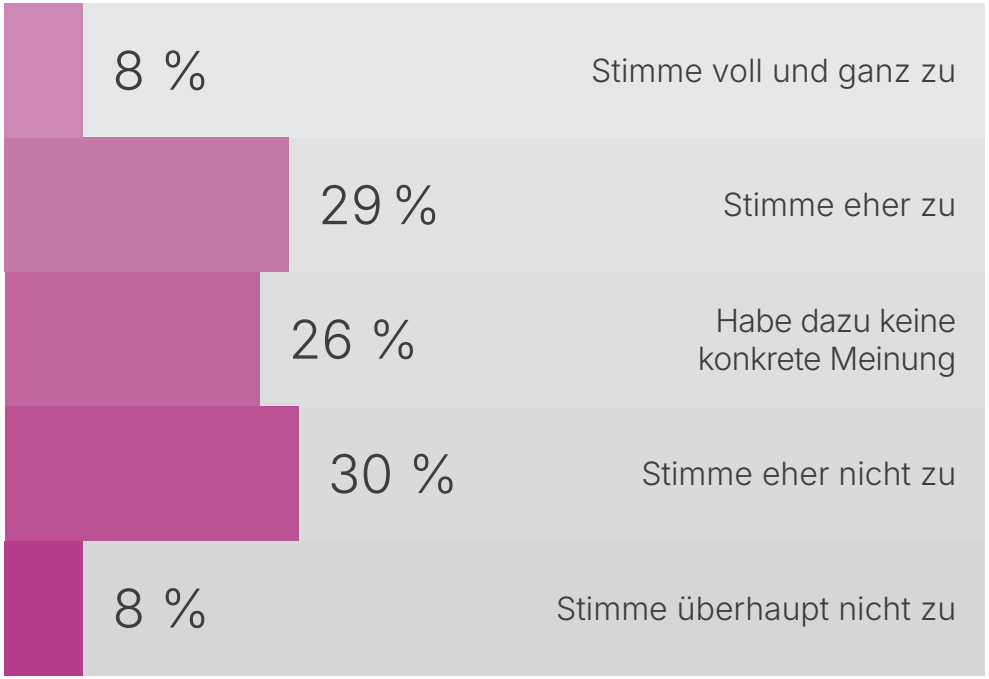


Fragen zu Neue Medien

B11.3 Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu digitalen Medien in der Medizin zu? **Die Digitalisierung der Medizin hat keine Zukunft; die meisten Patienten sind mit der Nutzung digitaler Angebote sowie der Interpretation digitaler Daten vollauf überfordert.**

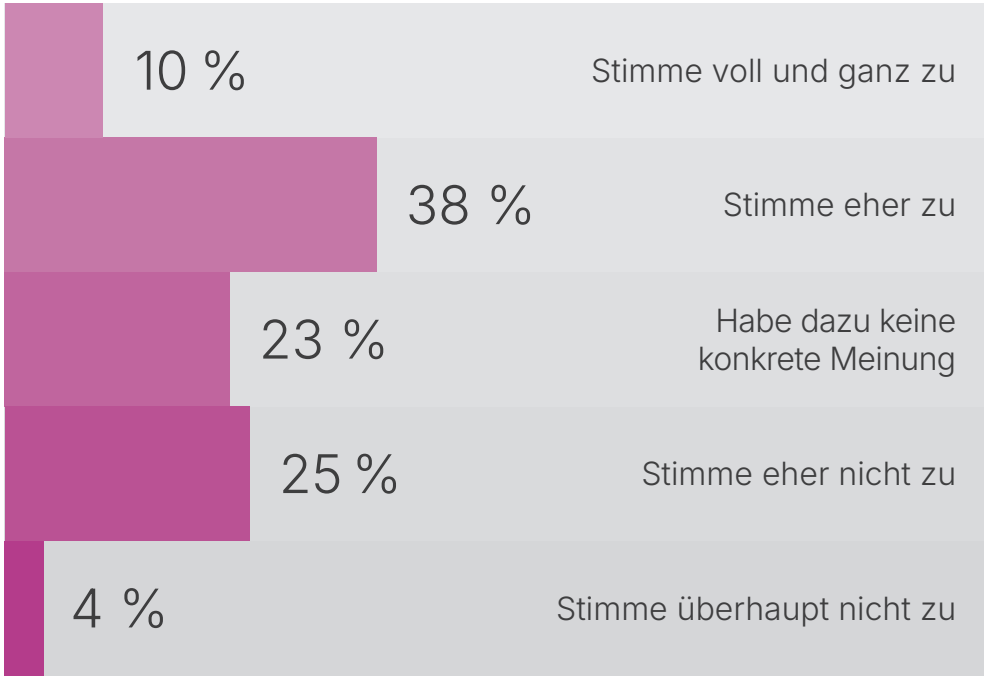


B11.4 Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu digitalen Medien in der Medizin zu? **Der Arbeitsaufwand der Implementierung digitaler, medizinischer Angebote ist exorbitant höher als der zu erwartende Vorteil dieser Maßnahmen.**

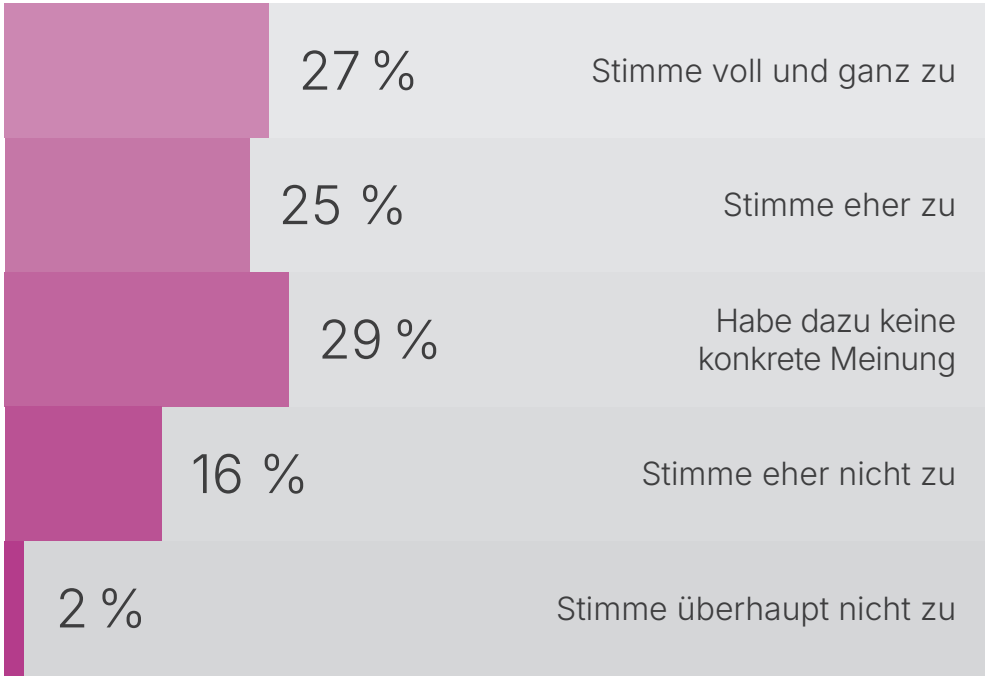


Fragen zu Neue Medien

B11.5 Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu digitalen Medien in der Medizin zu? **Der Schutz von Daten ist Patienten sehr wichtig; wenige bis gar keine Patienten werden bereit sein ihre Krankendaten und -historie digitalisieren zu lassen, um auf digitale Angebote zurückzugreifen.**

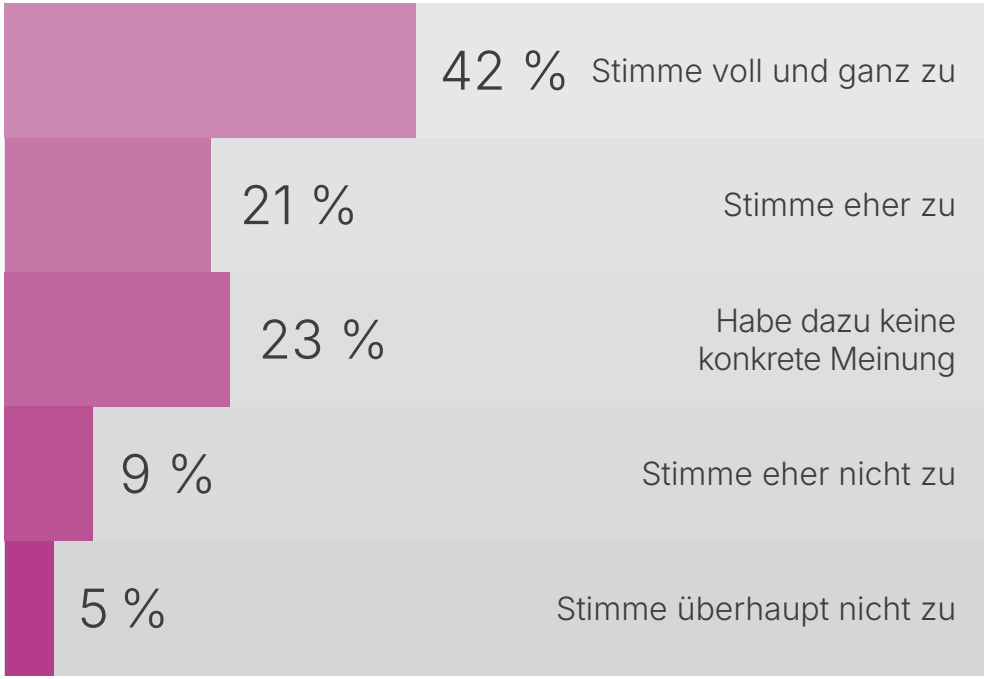


B11.6 Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu digitalen Medien in der Medizin zu? **Der Datenhoheit sollte auch in Zukunft weiterhin beim Patienten liegen; Patienten sollten nach wie vor entscheiden dürfen wem und welche Krankeninformation übermittelt werden dürfen.**

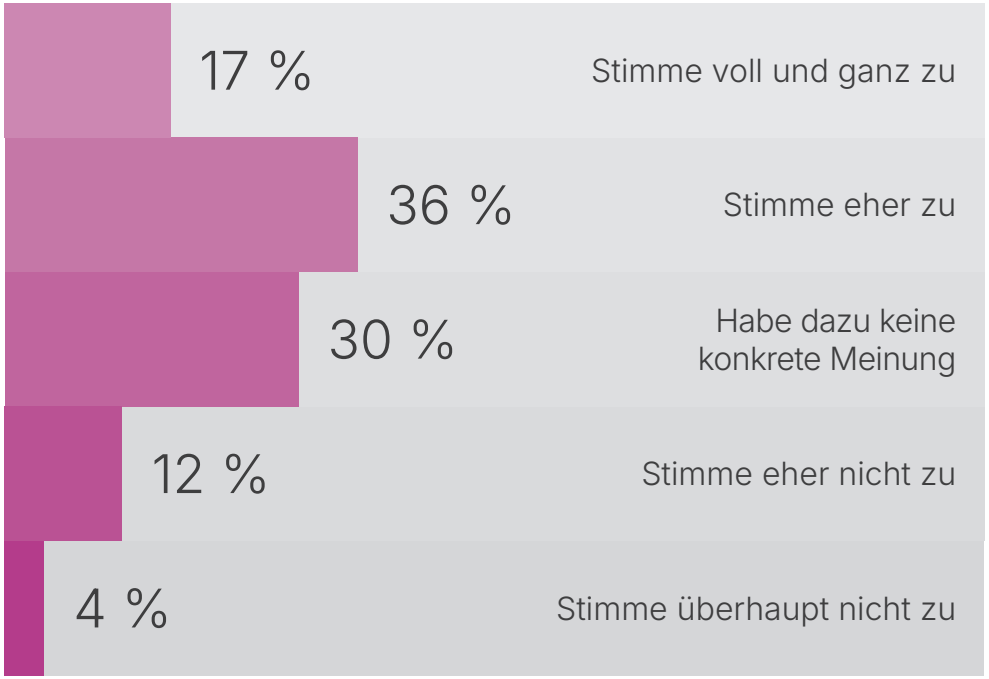


Fragen zu Neue Medien

B11.7 Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu digitalen Medien in der Medizin zu? **Das deutsche Gesundheitssystem hinkt beim Thema Digitalisierung hinterher.**

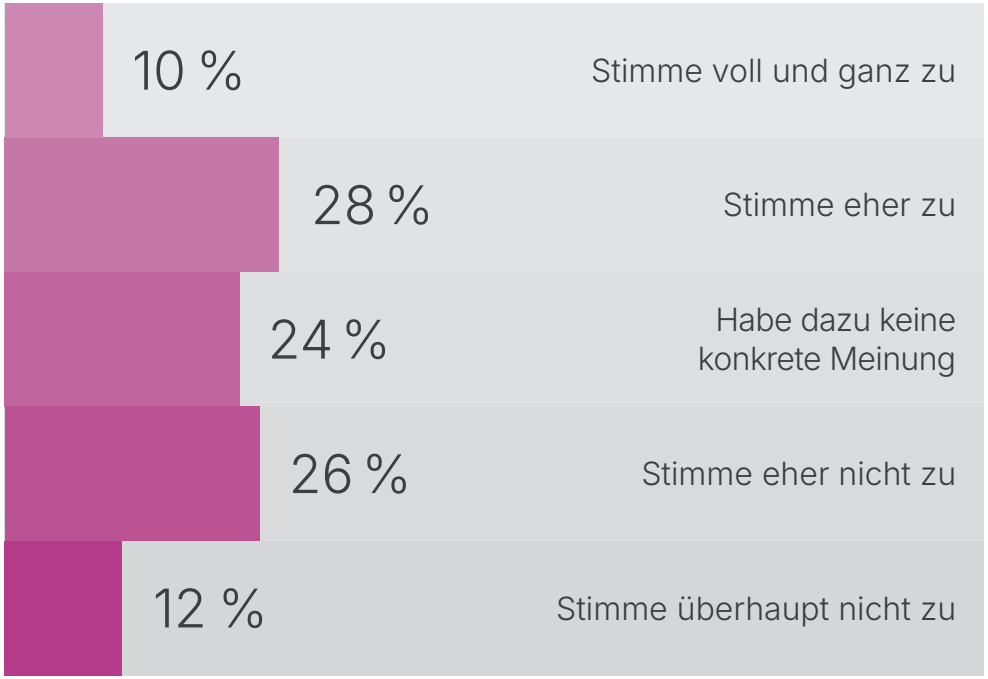


B11.8 Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu digitalen Medien in der Medizin zu? **Die Digitalisierung der Medizin birgt unterm Strich mehr Chancen als Risiken.**



Fragen zu Neue Medien

B11.9 Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu digitalen Medien in der Medizin zu? **Die Digitalisierung der Medizin kann die Kosten im Gesundheitswesen verringern, z.B. durch Ferndiagnose und -behandlung.**



Die Hälfte der teilnehmenden Ärzte stimmt zu, dass die Digitalisierung der Medizin die Kosten im Gesundheitswesen verringern könnte. Die andere Hälfte stimmt dem nicht zu.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Über die Hälfte der Befragten (63 %) sieht das deutsche Gesundheitssystem im Bereich der Digitalisierung hinterherhinken. Die Bereitschaft der Ärzte / Praxen jedoch ist sehr hoch sich Schulen zu lassen, sowie den Praxisalltag digitaler zu gestalten, auch hinsichtlich einem verstärkten digitalen Angebot für Patienten. Die Digitalisierung birgt mehr Chancen als Risiken, so 53 % der Probanden. Etwa 38 % sind der Meinung, dass eine Digitalisierung die Kosten im Gesundheitswesen verringern würde.

Trotz allem sehen viele Probleme hinsichtlich der Anbindung in Praxisverwaltungssysteme und in der Wahrung des Datenschutzes des Patienten, sowie ca. 41 % eine Überforderung des Patienten bezogen auf digitale Angebote.

Dem Ausbau stehen knapp 53 % der Befragten positiv gegenüber und sehen eine effektive Verbesserung, vorallem im Bereich der Diagnosequalität, die eine Digitalisierung mit sich bringen würde. Bspw. durch die digitale Datenübertragung von: Ärztebriefen, Befunddaten, Überweisungen, Labordaten oder Diagnosebildern. Aber auch eine Optimierung in Arbeitsabläufen und im Organisatorischen. 24 % haben keine konkrete Meinung hinsichtlich der Digitalisierung der Medizin.

Von den bestehenden digitalen Kommunikationsmöglichkeiten wird hauptsächlich E-Mail Kontakt mit Patienten genutzt, gefolgt von praxisinternen Apps. Zu 21 % wird jedoch kein digitales Kommunikationsmittel mit Patienten angewendet.

Im Bereich der Onlinetherapie, bspw. bei Depressionserkrankten sehen anders als 2022 ca 41 % der Befragten einen positiven Nutzen. Die fehlende Erfahrung im Umgang mit digitalen Medien an hat im Vergleich zu 2022 nachgelassen, bietet aber weiterhin Aufklärungspotenzial.

Handlungsfelder für Klenke Med

Basierend auf den Daten der Befragung 2023, zeigt sich nachfolgendens Handlungsfeld für Klenke Medizintechnik:

Die Bereitschaft zur Digitalisierung bei Ärzten und in den Praxen ist groß, bedarf aber Schulung und dem Abbau von Ängsten beziehungsweise Unsicherheiten. Klenke Medizintechnik kann sich als qualifizierter Partner (durch bspw. Kooperationspartner) im Aufbau von Stufenplänen im digitalen Bereich positionieren, interne Arbeitsabläufe optimieren oder weitreichende Angebote im Praxismanagement unterbreiten. Gipfelnd in einer modernen, zeitgenössischen Umsetzung einer den Anforderungen der heutigen Zeit adäquaten Onlinepräsenz.